

Endlich mußten noch 19 junge Sperlinge, die der Verfasser aus Mauerlöcherresten nahm, ihr Leben lassen, um den Inhalt ihrer Pöcher zu untersuchen.

Alle diese Sectionen lauten gegen die Helatomben, welche der Oberpräsident Obstdiek, ein ausgezeichneter Homolog, der in seinen bei Schulerburg (Hannover) wohnt, der Wissenschaft gepredigt hat.

Obgleich ist es auch, der berichtet, man habe in den Gärten seiner Umgegend der Raubfucht der Sperlinge wegen den Erzeubau ganz aufgeben müssen.

Und was kostet die Erhaltung dieser zahllosen Schmarotzer jahraus jahrein!

Nach Richard Bradley braucht ein Sperling jährlich acht Meßen Getreide zu seiner Ernährung. Wenn man auf 100 Einwohner auf dem Lande ebenso viele Sperlinge rechnet, so würden in Preußen etwa 17 Millionen Sperlinge auf dem Lande, 4 Mill. in kleinen Landstädten, 1 Million in größeren Hauptstädten vorhanden sein, in Summa also 22 Millionen Sperlinge existiren.

Man vertilge also, wie schon der bekannte Beschreiber rief, so viel wie möglich von diesen theuern Schmarotzern. Am besten wäre es, sie einer Art Kopfknecht zu unterwerfen, wie solche vor fünfzig Jahren noch in einigen deutschen Ländern bestand.

Die Verhütung wende sich namentlich gegen die junge Brut. Nachlässig und fädelich bauen die Sperlinge ihre Nester und verrathen sie durch lange herabhängendes Geäste. Die Brut läßt sich daher leicht zerstören. Dann sind die Nester selbst im Herbst, wo sie auf den Feldern schaarenweise zu Hundstagen sich zusammenfinden, mit Erfolg zu zerstören.

Ein Kropfweiser in Jurtschän (Posen) vergiftete sie im Winter mit Gerste, die mit Strochnin getränkt war.

Ein böhmischer Wärrer weiß noch ein anderes Mittel der Vertilgung, und auch bei Jüterbog bedient man sich dessen mit Erfolg.

Abgesehen von der Vertilgung, die man dadurch der Landwirthschaft von einer großen Plage verschafft, gewinnt man an den Sperlingen noch gar nicht verächtliche kleine Braten. In Italien braten man Spatzen in Thürnen mit Mistfäßen, um die schlagen Vögel anzunehmen, an Spießen zu braten und als Vögel essen zu Polenta zu verkaufen.

Das Schicksal der Spatzen ist nach Becker's Brochure somit entschieden: ihre Verriichtung eine Förderung der rationellen Landwirthschaft. Bon Rechts wegen.

Ans Stadt und Land.

Leipzig, 25. September. Das Organ der deutschen Reichspartei, die „Post“, veröffentlicht die Mitgliederliste seiner Partefraction im Reichstage. Danach gehören dieser Fraktion von den sächsischen Abgeordneten an die Herren Dr. von Schwarze, Richter (Meißen), Günther und Schmiedel.

Erhold, Streit und Schöfftrath der Fortschrittspartei in Dresden. Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Die sächsischen Abgeordneten im Reichstag. In dem von der königlichen Amtshauptmannschaft eingereichten Bau-Concessionsgesuchen ist häufig die Wohnraumfrage gemacht worden.

Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft. Die unbekannteren Eigentümer der vom 1. Januar bis 30. Juni d. J. im Besitz sämtlicher Bahnstrecken unserer Verwaltung zurückgelassenen und an und abgelieferten Gegenstände werden hierdurch aufgefordert, sich bis zum 31. October etc. in unserer Registratur Kirchenstraße Nr. 1-10 zu melden und die Gegenstände in Empfang zu nehmen.

Gössnitz-Geraer Eisenbahn. Den Austausch der Gössnitz-Geraer Eisenbahn-Actien in 3%, Königl. Sächsische Renten-Anleihe besorgt gegen billige Provision die Agentur der Geraer Bank, Gaisstraße 32, 1.

Mess-Neuheit. Für Wiederverkäufer. A. Bretzel, Fabrikant aus Berlin, während der Messe Kaufhalle, Markt 10, am Eingang, empfiehlt sein Lager von engl. Crystall-Gläsern, Centralgläsern, Brillengläsern, neu contr. Werk- u. Scheerwerkzeuge, sowie andere gangbare Artikel.

50 verschiedene Musikalien für Gesang u. Piano-forte-Begleitung. hohe Stimmen — tiefe Stimmen (Ladenpreis ca. 40 Mk.) nur 5 Mk. Ernst Zieger, Windmühlenstrasse No. 36.

Billige Lectüre! Für die Winterabende empfehle ich zur Anschaffung einzelne Jahrgänge beliebiger Zeitschriften, als: Gartenlaube, Dabem, Was für alle, Märkische Welt etc. Spottpreisen. E. Weidlich's Antiquariat, Magazingasse 13.

„Pietät“ Verlagsanstalt für Leipzig und Umgegend, übernimmt nach festlichem Tarif die Ausführung von Verlagsvertragsarbeiten. Haupt-Bureau: Neustadt Nr. 10, Moritz Ritter. Fabrik u. Lager Holzgalanterie-Waaren zum Bemalen, Spritzapparaten sowie sämtlicher zur Holz- und Spritzmalerei nöthigen Utensilien. Streichfertige Fussboden- und andere Oelfarben.

Vertical text on the far right edge, including fragments of advertisements and notices, such as 'gelegten', '500 M', 'Zwei', 'des Phänix', 'in Cassade', 'für im vor', 'billige Silber', 'R. W. H.', 'mit', 'Pe', 'zu', 'C', 'Hö'.